

Bericht über die Teamligasaison 2026 des BC Trier-Mittelmosel

Traditionell finden die Teamligaspiele beim Bridge in den ersten Monaten des Jahres statt, im Frühling und Sommer folgen dann offene Meisterschaften und mit der Paarliga und dem Pokalwettbewerb klingt das Bridgejahr dann wieder aus. Die Teamliga zählt als größter sportlicher Wettbewerb im Bridgesport. An der Spitze steht die Bundesliga, die an zentralem Ort an drei Wochenenden ausgetragen wird und unterteilt ist in eine erste Bundesliga, eine zweite Bundesliga und drei dritte Bundesligen. Jede Bundesligastaffel beinhaltet 10 Teams. Während es in der ersten Bundesliga um Gold-, Silber- und Bronzemedailles geht, versuchen in der zweiten Bundesliga zwei Teams ins Oberhaus aufzusteigen. Gleichzeitig steigen aus der 2. Bundesliga auch drei Teams ab, wodurch dort jedes Jahr die Hälfte der Teams ausgewechselt wird. Das heißt aber auch, dass aus den drei 3. Bundesliga jeweils nur genau einer von 10 aufsteigt, was sich als nicht einfach erweist. Die Zusammensetzung der 3. Ligen wird jedes Jahr unter Beachtung der letztjährigen Platzierung ausgelost. Dazu kommen 6 Aufsteiger aus den Regionalverbänden, die erst ihre Regionalliga gewinnen müssen und dann unter die ersten 6 von 14 in der Aufstiegsrunde kommen müssen. Innerhalb der Landesverbände gibt es dann als höchstes die Regionalliga und abhängig von der Anzahl der Teams eine erste, zweite und dritte Landesliga. Bei uns in Rheinlandpfalz/Saarland haben wir eine Regionalliga und eine Landesliga. Unser BCTM hat sich diese Saison mit 4 Teams an der Teamliga beteiligt, womit wir die meisten Teams in unserem Landesverband stellen. Nach der guten Vorbereitung durch zwei Fortbildungen von Helmut Häusler, der diese Saison übrigens für den Club Bamberger Reiter den ersten Platz in der ersten Bundesliga belegte - wir gratulieren an dieser Stelle zur 63. Goldmedaille- , wollten unsere Teams allerdings nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ gut auftreten. Um es direkt vorweg zu nehmen, dies ist hervorragend gelungen. Beginnen wir von unten nach oben mit unseren BCTM Teams:

Team BCTM IV: Rainer Adam, Paul Büntemeyer, Dagmar Dillenburg, Sabine Hecker, Mieke Kriepe, Erika Meeth, Ed Paterson

In dem neu zusammengestellten Team betraten mit Rainer und Mieke zwei unserer Mitglieder zum ersten Mal die Ligabühne, für Dagmar, Erika und Sabine ist es die zweite Saison und mit Ed und Paul kamen noch zwei erfahrenere Spieler dazu, die auch schon Regionalligaluft geschnuppert haben. Unsere Newcomer konnten immerhin zwei Siege aus vier Matches davontragen, darunter ein ganz wichtiger Sieg gegen Saarbrücken, der unserem Team Trier III Schützenhilfe bot; und sich somit im Ligabetrieb beweisen. Unterm Strich steht Platz 4 von 5 Teams zu Buche. Jetzt bleibt ein Jahr Zeit zum Üben und dann werden die Karten wieder neu gemischt.

Team BCTM III: Ulrike Brämer, Doris Peter, Katrin Schulte, Karin Zipfel

Mit Karin und Doris traten zwei sehr erfahrene Spielerinnen an, die zudem fleißig und regelmäßig im Hinblick auf den Wettbewerb zusammen trainiert haben, um sich einzuspielen. Für Ulrike und Katrin, die eine neue Partnerschaft gebildet haben, war es die erste Ligasaison und auch die beiden haben intensiv miteinander geübt, unter anderem auch auf Realbridge. Das Training hat sich ausbezahlt, denn unser einziges reines Damenteam hat direkt beim ersten Anlauf den zweiten Platz belegt und somit den Aufstieg in die Regionalliga geschafft. Drei Siege aus vier Matches trugen zu dem tollen Erfolg bei. Wir drücken jetzt schon die Daumen für das neue Abenteuer in der Regionalliga 2027!

Team BCTM II: Renate Junk, Andreas Scheit, Ferdinand Scheit, Gabi Schwalbach

Nach dem Aufstieg letzte Saison ging das Team Trier II gespickt mit den sehr erfahrenen Scheits, die im und für den Club schon zahlreiche Bridgeerfolge gefeiert haben und mit Renate Junk, die nicht mehr mit ihrer Aufstiegspartnerin Pia Scheer, sondern in einer neuen Partnerschaft mit Gabi Schwalbach spielt, an den Start. Wir wissen alle, dass neue Partnerschaften Zeit zum Einspielen brauchen und sind froh, dass das Team die Klasse gehalten hat mit zwei Siegen und einem Remis aus sechs Teamkämpfen. Summa summarum sprang der fünfte Platz heraus und mit mehr als neun Siegpunkten vor Platz sieben ein komfortabler Vorsprung zum Abstiegsplatz. Nächste Saison kann das Team wieder in der Regionalliga angreifen. Dafür drücken wir die Daumen und sind stolz, dass unser Club nächstes Jahr zwei Regionalliga Teams haben wird.

Team BCTM I: Harald Bletz, Sandro Bohnsack, Susanne Bohnsack, Alexander Dietrich, Konstantin Mineev, Stefan Weber

Nach dem Aufstieg 2023 in die dritte Bundesliga ging unsere erste Mannschaft in ihre dritte Bundesligasaison. Personell unverändert im Vergleich zum Vorjahr, wo der 3. Platz belegt wurde, lief das erste Wochenende mit drei Siegen gegen Bridge am Gruen Heikendorf (Kiel), Erkrath-Hochdahl und Bielefeld II sehr ordentlich. Der einzige Wermutstropfen war, dass die Konkurrenten aus Stuttgart und Mönchengladbach auch hoch gewannen.

Am zweiten Wochenende lief leider nicht alles rund. Im Duell erster gegen zweiter gegen Stuttgart mussten wir den Kürzeren ziehen. Direkt danach folgte ein Match gegen unangenehm zu bespielende Bremer, gegen die wir zur Halbzeit zurück lagen, doch der Spieß wurde umgedreht und das Match wurde gewonnen. Leider unterlagen wir dann gegen den späteren Absteiger aus Münster knapp, die aber zugegebenermaßen gegen uns super und keineswegs wie ein Absteiger spielten. Als Dritter gingen wir aus dem zweiten Wochenende heraus, Stuttgart und Mönchengladbach waren siegpunktetechnisch schon recht weit vorausgeeilt und schienen den Aufstieg unter sich auszumachen.

Das dritte Wochenende startete mit einem harten Brocken aus Waldorf-Wiesloch, die bereits Zweitliga Erfahrung haben und ein Paar im Team haben, die 2023 eine deutsche Meisterschaft gewannen. Zur Halbzeit lagen wir zurück, doch eine fast makellose zweite Session an beiden Tischen machte aus dem Rückstand einen knappen Sieg. Dann ging es gegen Spitzenreiter Mönchengladbach. Wohl wissend, dass ein (hoher) Sieg nötig war, gingen wir das ein oder andere Risiko ein, was nicht ganz so erfolgreich war, deswegen hatten wir zur Halbzeit erneut einen Rückstand zu verkraften. Doch die Moral ließ uns nicht im Stich und eine starke Sonntagmorgenrunde verhalf uns zum Sieg. Dennoch waren Mönchengladbach mit 6 SP und Stuttgart sogar mit 8 SP noch recht deutlich vor uns. Bei 20 zu vergebenden Siegpunkten war also rechnerisch noch alles drin, doch wir mussten unseren letzten Kampf gegen Göttingen hoch gewinnen und die anderen mussten Federn lassen. Zu unserer Freude kam es dann genau so: Stuttgart verlor recht deutlich gegen Erkrath-Hochdahl und Mönchengladbach war den starken Waldorf-Wieslochern unterlegen; wir selbst gewannen haushoch gegen Göttingen, sodass wir am Ende mit 7 Siegen aus 9 Kämpfen die Spitze der Tabelle eroberten und den Aufstieg in die zweite Bundesliga perfekt machten. Das entscheidende Quäntchen Glück könnte vielleicht die neue Glückshose geliefert haben, die

Frau Bohnsack ihrem Kapitän aus dem Outlet mitbrachte und die nicht nur chic, sondern auch bequem ist beim Bridgespielen.

Nun hat unser Club zum ersten Mal in seiner Historie eine Mannschaft in der zweiten Bundesliga, wo bekanntlich ein sehr rauer Wind weht. Um dort zu bestehen, bedarf es einer intensiven Vorbereitung auf die nächste Saison und einer guten Performance aller Spieler, aber erst Mal werden jetzt die jüngsten Erfolge des BCTM gefeiert. Alle Teams sind dem Club sehr dankbar für die Ausstattung mit den coolen Westen, auf die wir von vielen anderen Spielern und von den Veranstaltern positiv angesprochen wurden.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass unser Nachwuchstalent und Erstmitglied Kathrin Schwalbach, die für den Jugendbridgeclub Deutschland in einem Team aus sehr jungen Bridgespielern antrat, den ersten Platz in der zweiten Bundesliga belegte und somit den Aufstieg in die Beletage des Bridge geschafft hat. Dazu gratulieren wir Kathrin herzlich. Insgesamt kann unser Verein stolz sein auf die Leistung aller Ligaspieler dieses Jahr.

Ist euer Interesse an den Ligaspielen geweckt? Wir freuen uns immer über neue Mitspieler, gerne beim Vorstand melden, dann organisieren wir das gemeinsam.

Herzliche Grüße aus dem Ressort Sport,

Stefan Weber

P.S.

Details zu allen Ergebnissen, Boards und Privatscores finden sich auf der Ergebnisseite des DBV:

<https://ergebnisse.bridge-verband.de/?turid=49671&site=1&lang=de&kl=4&durch=8&arg=1>